

Protokoll der 26. Ordentlichen Mitgliederversammlung der CAT e.V. vom 08.-10. September 2023 im Mühlhausen/Thüringen

Anwesend: Tatjana Schnütgen, (1. Vorsitzende, Bad Wörishofen), Martina Lamprecht (2. Vorsitzende, Bad Bevensen), Manfred Büsing (Beisitzer, Hannover), Anke Fritzsching (Beisitzerin, Brandenburg), Eva Kaltenbach (Schatzmeisterin, Koblenz), Andrea Kick (RG Franken-Oberpfalz, Kemnath), Margareta Eichhorn (Kassenprüferin, Limburg), Hildegard Kodytek (München), Katharina Daur (Berlin), Margarethe Vaihinger (Stuttgart), Gerlinde Becker (Dresden, bis Sonntag 10.33 Uhr), Martina Schüßler (Lörrach-Hauingen), Gerd Kötter (Hersbruck)

Entschuldigt: Eva-Magdalena Ammer (Nagold), Ingrid Antoch (Geretsried), Gudrun Barben-dererde (Paderborn), Brigitta Biberstein-Zeindler (Schweiz), Annette Böhm (wg. Seminar), Deborah Burrer (Freiburg), Ulrike Chuchra (Ummendorf), Gertrud Dom (Osnabrück), Melanie Erben (Oelde), Katrin Gergen-Woll (CAT Geschäftsstelle, Dillingen), Sr. Monika Gessner (Institut St. Dominikus Speyer), Regina Haupt (Buchholz), Gabriela Hesselbach (Stuttgart), Maria Hölscheidt (Waltrop), Theresa Hüther (RG BONNplus), Doris Jäger (Osnabrück), Hannelie Jestädt (Everswinkel), Ruth Krönig (Heilbronn), Sebastian Kühnen (München), Juliane Lorz (Geretsried), Barbara Maier (Bonn) Dörte Massow (Hamburg), Annette Nützel (Ottobeuren), Melanie Poser-Hartmann (München), Gertrud Prem (München), Marlene Preuss (RG BONNplus), Claudia Schimmer (Offenburg), Waltraud Schneider (Rot am See), Mechthild Schulte (Asbach-Hussen), Barbara Sinsbeck (Mühlheim a.d. Ruhr), Astrid Thiele-Petersen (Plön), Mechthild van Hauth (Wachenheim), Andrea Wöllenstein (Marburg).

Stimmberechtigt: Alle 13 Anwesenden
Protokoll am 08.09.23: Eva Kaltenbach
Moderation: Tatjana Schnütgen

Freitag, 08.09.2023, Beginn: 18 Uhr

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Tatjana begrüßte alle Teilnehmer*innen. Die MV war nicht beschlussfähig (da nicht die Hälfte der 209 Mitglieder anwesend waren) und wurde satzungsgemäß (§14) für 15 Minuten vertagt, wie in der Einladung vom 08.08.2023 angekündigt.

Die 15 Minuten nutzten die Anwesenden für eine Vorstellungsrunde.

2. Eröffnung der beschlussfähigen Mitgliederversammlung

Tatjana eröffnete die beschlussfähige Mitgliederversammlung um 18.15 Uhr. Als Protokollantin für Freitag wurde Eva Kaltenbach einstimmig gewählt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde um den Punkt 5.6: „Bericht über die liturgische Konferenz der EKD“ erweitert. Die erweiterte Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

4. Genehmigung des Protokolls der 25. Ordentlichen Mitgliederversammlung 2022

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen

5. Berichte und Aussprache

5.1 Bericht des Vorstands und der Ausschüsse

Tatjana berichtete über die Arbeit des Vorstands, der nach den Wahlen neu zusammengesetzt war. Ein großer Dank geht an Katrin Gergen-Woll, die zwar nicht mehr Vorstandsmitglied ist, die Arbeit als Geschäftsstellenleiterin aber weiterhin engagiert unterstützt. Der Vorstand traf sich in der Vergangenheit fünf Mal per Zoom und im Februar dieses Jahres zusammen mit den ehemaligen Vorstandsmitgliedern zu einem Wochenende in Nürnberg. Dort konnte man Kontakt mit der Martin-Niemöller-Gemeinde aufnehmen, die beim nachfolgenden evangelischen Kirchentag das Zentrum für Tanz war. Drei zusätzliche Sitzungen befassten sich mit dem Thema Förderpreis. Der Vorstand versuchte einen kürzeren, prägnanten Namen für den Verein zu finden, der sich möglichst gut ins Englische oder Französische übersetzen ließe, kam aber zu keinem Ergebnis. Weitere Arbeitsfelder waren die Vorbereitung der MV 2023 und Planung für die MV 2024 per Zoom und 2025 mit Neuwahl des Vorstands. Beim DEKT in Nürnberg betreute Martina Lamprecht zusammen mit einem Team von 12 Personen den Stand der CAT und traf auf viele interessierte Besucher:innen, die gerne das Info-Material mitnahmen. Anke Kolster leitete das Tanzzentrum in der Martin-Niemöller-Kirche und moderierte die Tanzangebote. An sie geht ebenfalls der Dank des Vorstands, zusammen mit nachträglichen Glückwünschen zum 60. Geburtstag. Das Kirchentanzfestival 2022 war wieder die wichtigste Plattform für Nichtmitglieder, um die CAT kennenzulernen. Das nächste KTF wird von Sebastian Kühnen, Manfred Büsing, Anke Kolster, Gerd Kötter und Lutz Thiele vorbereitet. Es beginnt am 2. Mai 24, Anreise ist aber bereits am 1. Mai möglich. Thema des Festivals: Schwer.Mut.Leicht.Sinn.

2024 findet der Katholikentag in Erfurt statt. Martina Lamprecht übernimmt wieder den Standdienst und sucht dafür Mitwirkende. Vor allem hofft sie auf jemanden, der/die die Materialien von der Geschäftsstelle in Dillingen/Saarland nach Erfurt bringen kann.

Der Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit ließ 5 verschiedene Postkarten als Werbematerialien drucken, die sehr gut ankommen. Die Rechte liegen bei der CAT und können als Motive für CAT-Veranstaltungen genutzt werden.

Auf der Homepage findet man jetzt Links zu Organisationen, mit denen die CAT e.V. Kontakt hat. <https://www.christliche-ag-tanz.de/node/499>

2023 wurde ein neues Mitgliederverzeichnis gedruckt. Neue Mitglieder sind Katrin Meinhard und die Initiative Dance-Flow-Spirit, die ein Erprobungsraum in der Rheinischen Landeskirche, Kirchenkreis Krefeld-Viersen ist. Im Dezember ist ein Tanzkonvent der evangelischen Nordkirche geplant, unter Mitwirkung von Astrid Thiele-Petersen und mit der CAT e. V. als Mitveranstalterin.

Die CAT e. V. hat wenig europäische Kontakte. Brigitta Biberstein-Zeindler aus der Schweiz hat sich auf der MV 2022 bereits von der aktiven Arbeit verabschiedet. Es besteht Kontakt zu Hans-Jürgen Hufeisen, der zum Jubiläum von Niklaus von Flüe ein Werk vorbereitet mit dem Titel: Bruder Klaus. Die Kontaktaufnahme mit <https://biblische-spiele.ch/> steht noch aus. Es gibt z.Zt. keinen aktiven Kontakt zu Emma-Elza Bongers in Norwegen. Sander Vloebergs kennt keine vergleichbare Initiative wie die CAT e. V. in Belgien. Er ist in Kontakt geblieben und ist CAT-Mitglied geworden.

Nachtrag durch Katrin Meinhard

zu den Aktivitäten unserer Mitglieder in den Niederlanden: Die niederländischen Tänzerinnen Leonie van Straaten, Riette Beurmanjer und Susanne de Jong-Tennekes sind in den Niederlanden zusammengeschlossen in der *stichting Zevende hemel* - Stiftung 7ter Himmel (Glaube in Bewegung – Spiritualität, die erdet – Geschichten, die fesseln).

19.00 Uhr Unterbrechung für das Abendessen

Fortsetzung: 20.15 Uhr

Auf der Homepage soll es in Zukunft eine Literaturliste geben, die die CAT auch als „reflektierenden Verein“ sichtbar machen soll. Dadurch werden die theoretischen Arbeiten der Mitglieder besser sichtbar. Die Mitglieder sind weiterhin aufgefordert, ihre Angaben zu Veröffentlichungen an die Geschäftsstelle zu schicken. Kontakte zu Institutionen waren nicht sehr aktiv. Es gibt keine Nachfolge für Claudia Schimmer, die Kontakt zur katholischen Kirche hielt. In der evangelischen Kirche gibt es den geplanten Tanzkonvent der Kirche Nord und die evangelische lutherische Kirche Bayern setzt den Schwerpunkt auf „Spiritualität auf allen Ebenen“, was Tanz theoretisch miteinschließt. Deborah Burrer hat als Methodistin eine Tanzkirche in Freiburg eröffnet (<https://god-moves-freiburg.de/>).

In der anschließenden Aussprache überwog die Skepsis im Blick auf die Bedeutung kirchlicher Institutionen für den Tanz. Das Bemühen, Tanz in der Ausbildung für kirchliche Berufe zu etablieren, war nicht erfolgreich. Die Kirchen verlieren Mitglieder in großer Zahl. Vielversprechender als Tanz in Kirchen sind „dritte Orte“, Ordensgemeinschaften und Kommunitäten oder Orte ohne kirchlichen Bezug als Tanzräume.

5.2 Bericht zum Haushalt 2022 und Bericht der Kassenprüferinnen

Eva Kaltenbach legte die Zusammenfassung der Ausgaben und Einnahmen des Jahres 2022 vor und zeigte auf, dass diese die Aktivitäten des Vorstandes spiegeln:

Herstellung der Videofilme und der Postkarten. Druck und Versand der Mitgliederverzeichnisse, die Präsenz auf dem Katholikentag in Stuttgart 2022 und das Kirchentanzfestival. Die Ausgaben überstiegen die Einnahmen um 1.800 €, was im Hinblick auf das gute Finanzpolster kein Problem darstellt. Man sieht im Rückblick deutlich, dass die Mitgliedsbeiträge in den Coronajahren kaum genutzt werden konnten. Die Zahl der Mitglieder ist um fünf gesunken. Die Austritte wurden meist mit dem Alter begründet. Es gibt mehrere neue Beitrittsanträge; es ist aber erst ein Mitgliedsbeitrag eingegangen.

Margareta Eichhorn bestätigte als Kassenprüferin die korrekte Führung der Kasse. Es gab keine Nachfragen.

Katharina Daur beantragte die Entlastung des Vorstands. Dieser Antrag wurde bei vier Enthaltungen angenommen.

5.3 **Berichte der Regionalgruppen**

Andrea Kick berichtete vom Tanzfest der **Regionalgruppe Franken-Oberpfalz** in Weiden. Ein weiteres ist für den Herbst dieses Jahres geplant. Sehr erfolgreich war ein Hagios-Projekt in diesem Jahr. Außerdem fand eine Tanzwanderung unter der Mitwirkung von Dunja Höpflinger mit über 20 Teilnehmer*innen statt.

Die **RG BONNplus** organisierte Online-Tanz-Angebote in der Corona Zeit und lädt wieder zu bibliodans per Zoom-Konferenz ein:

**Digitaler Bibliodans-Workshop „Dürsten nach Lebendigem Wasser“
mit Leonie van Straaten
am Freitag, den 10. November 2023 von 16:00 bis 18:00 Uhr**

Astrid Thielen-Petersen hat mit der **Regionalgruppe an der Küste** Bibliothanz in einer Kirche in Hamburg angeboten, sowie einen Tanzgottesdienst mit fünf Rhythmen mit 30 Teilnehmenden.

Die Gruppe in **Hannover** nahm an der Langen Nacht der Kirchen teil. Ansonsten ist eine gewisse Müdigkeit zu spüren. Es gibt aber Vorfreude auf den Kirchentag 2025 in Hannover.

Die RG München – Südbayern veranstaltete ein Regionaltreffen am 13. Mai 2023 in München-Perlach mit 18 Teilnehmenden. Juliane Lorz sandte einen Bericht per Email an den Vorstand. Das nächste Treffen wird am 22.06.2024 wieder in St. Paulus in München-Perlach stattfinden.

5.4 **Bericht von der MV des Deutschen Bundesverband Tanz e.V.**

Bärbel Sinsbeck nahm an der MV des DTB teil. Der DTB vertritt alle Tanzrichtungen und organisiert 600 – 900 Veranstaltungen jährlich. Das diesjährige Thema war kulturelle Vielfalt und die Feier des 70jährigen Bestehens. Dies war Anlass für einen Rückblick auf die Entwicklung in diesen Jahren. In der DDR wurde der Tanz

staatlich gefördert, in der BRD war er Sache von Ehrenamtlichen. Es wurde getanzt zum Thema Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft. Die nächste MV findet am 21.09.24 in Kassel oder Remscheid statt.

5.5 Die CAT ist beim BV Kirchenpädagogik Mitglied geworden. Der erste Besuch einer MV im September 2023 steht noch aus.

5.6 Bericht über die Liturgische Konferenz der EKD

Vorgesehene Themen der Liturgischen Konferenz waren 1. eine Gesangbuchreform und 2. das Abendmahl. Das neue Gesangbuch soll die Gesangs- und Gebetskultur fördern. Die Lieder sind digital zugänglich und sollen aus vielfältigen Bereichen ausgewählt werden. Zu Singen und Beten sollen auch Vorschläge für Körpergebet aufgenommen werden. Insgesamt fiel jedoch auf, dass Körperlichkeit kaum im Bewusstsein ist. Da ein Feuer im Michaeliskloster in Hildesheim ausbrach, musste die Konferenz abgebrochen werden.

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr - Abschluss des Abends:
Abendlob mit Tanz unter Leitung von Gerd Kötter

Samstag, 09.09.2023

Alle Teilnehmenden der MV fuhren ins Kloster Volkenroda und erlebten dort das Tagesseminar „Klang – Tanz – Begegnung“ gemeinsam mit zehn weiteren Teilnehmerinnen, die sich direkt über Kloster Volkenroda als Träger der Veranstaltung angemeldet hatten. Gestaltet wurde das Seminar von Annette Böhm und Tatjana Schnütgen. Sie luden ein, mit verschiedenen Instrumenten, Bewegungsanleitungen und geistlichen Impulsen den Christuspavillon und besonders die Kammern zu Themen wie Wasser, Wunde, Herrlichkeit, Brot u. a. zu erkunden.

Es gab sehr positive Resonanz. Für einige der Teilnehmenden war es eine erste Erfahrung mit Tanz/Bewegung in diesem Kontext. Im Rahmen der MV bildete der Fachtag in Volkenroda eine wunderbare Bereicherung und ein praktisches Beispiel für die Arbeit der CAT.

Der Tag fand seinen Abschluss mit dem Abendessen in Volkenroda, das samstags traditionell mit der Feier der Sonntagsbegrüßung der Jesusbruderschaft verbunden ist.

Sonntag, 10.09.2023,

Getanztes Morgenlob mit Gerd Kötter, anschließend Frühstück

9.45 Uhr Fortsetzung der Mitgliederversammlung gemäß Tagesordnung

Moderation: Martina Lamprecht

Protokoll: Anke Fritzsching

13 stimmberechtigte Mitglieder (Gerlinde Becker verlässt die Versammlung um 10.33 Uhr, danach 12 stimmberechtigte Mitglieder)

6. Nachwahl einer Beisitzerin / eines Beisitzers für den Vorstand für die Amtszeit bis 2025Voten zum Thema

Martina Lamprecht stellte das Votum vor, das von Astrid Thiele-Petersen per Email eingereicht worden war (*hier wird der Text, der vollständig vorgetragen wurde, gekürzt wiedergegeben*):

„Wir sind ein (auch laut Satzung) ökumenischer Verein, für den es sehr wichtig ist, in die evangelische und katholische Kirche, zu entsprechenden Netzwerken, Kolleg*innen usw. Kontakte zu haben. (...)

Ich bin eindeutig dafür, grundsätzlich eine Parität im Vorstand einzuführen im Sinne von: Der Vorstand soll aus Menschen unterschiedlicher Konfessionen bestehen, um den ökumenischen Gedanken auch nach außen zu repräsentieren und um offizielle Ansprechpersonen in die Kirchen zu haben.

Ich plädiere dafür, dass im Vorstand immer mindestens eine Person evangelisch und eine katholisch sein soll. Wenn es nicht gelingt, solche Personen zu gewinnen, soll ein Platz frei bleiben.“

In der anschließenden Diskussion beschrieben (katholische) Teilnehmerinnen, dass sie sich vom Vorstand in jeder Hinsicht vertreten fühlen, die Arbeit als aus einem Geist getragen empfinden und dass der ökumenische Gedanke im Verein gerade dadurch gelebt wird, dass nicht nach der jeweiligen Kirchenzugehörigkeit „sortiert“ wird.

Es bestand Übereinstimmung, keine weiteren Regelungen bzgl. der Zusammensetzung des Vorstandes festzulegen. Ggf. würde das dazu führen, noch weitere Konfessionen berücksichtigen zu müssen.

Der Vorstand hatte sich sowohl bei der letzten Wahl als auch in den zurückliegenden Monaten sehr bemüht, Kandidaten aus dem Bereich der katholischen Kirche zu finden. Das ist bisher leider nicht gelungen.

Für die Pflege von Kontakten und die Zusammenarbeit mit kirchlichen Gremien, erweist es sich in der Regel als hilfreich, wenn es auch von Seiten des Vereins Ansprechpersonen aus der jeweiligen Kirche gibt. Hier soll weiter nach interessierten und geeigneten Personen gesucht werden.

Vorstellung der Kandidatinnen und Nachwahl

Für die Nachwahl des Beisitzers/der Beisitzerin gab es drei Kandidatinnen: (alle in Abwesenheit): Katrin Meinhard, Krefeld; Doris Jäger, Osnabrück; Ines Hinz, Üselitz (Rügen).

Neben der Einwilligungserklärung zur Wahl in Abwesenheit hatten alle einige Informationen zur Person, ihrer Arbeit und Verbindung zum Verein mitgeteilt, die durch Tatjana Schnütgen und Anke Fritzsching vorgestellt wurden.

Auf Antrag erfolgte die geheime Abstimmung. Die Auszählung ergab 13 Stimmen für **Katrin Meinhard**.

Tatjana Schnütgen wird das Ergebnis an die Kandidatinnen übermitteln.

Sie dankt den Kandidatinnen für ihr Engagement und freut sich auf die gemeinsame Arbeit im Vorstand oder in anderen Projekten des Vereins.

7. Antrag I: Förderpreis Kirchentanz

Die CAT-MV möge beschließen, dass ein Förderpreis Kirchentanz ausgelobt wird.

Begründung des Vorstands: Die Einrichtung eines Förderpreises bildet eine neue Initiative im Rahmen der Vereinsaufgaben und -ziele. Im Zentrum des Förderpreises steht die Verbindung zwischen christlicher Spiritualität und Tanz, geistlichem Leben und Körperlichkeit. Er soll die Öffentlichkeitsarbeit und Außenwirkung des Vereins fördern und Tanzende, Tanzleitende und Tanzvermittelnde vernetzen. Finanzielle Mittel des Vereins werden im Sinne der Vereinsziele eingesetzt.

Anke Fritzsching stellte das Projekt anhand einiger Folien vor, Rückfragen wurden beantwortet und Vorschläge aufgenommen.

Abstimmung:

Anwesende	12 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltung
Im Vorfeld abgegebene Voten	13 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	3 Enthaltung

Anschließend folgte eine Pause (10.45 – 11.00 Uhr).

8. Antrag II: MV 2024 per Zoom

Die CAT-MV möge beschließen, dass die 27. CAT-Mitgliederversammlung 2024 digital (per Zoom-Konferenz) stattfindet am Samstag, den 12. Oktober 2024, 10 – 17 Uhr.

Begründung des Vorstands:

Wir sparen Reisezeiten und die Kosten für U & V / Tagungsraum und ermöglichen so evtl. mehr CAT-Mitgliedern die Teilnahme an der Versammlung. Es gab eine Gesetzesänderung, die solche digitalen Mitgliederversammlungen ermöglicht, bei Beschluss durch die MV. Die MV 2025 mit den nächsten Vorstandswahlen soll dann wieder in Präsenz / in einem Tagungshaus stattfinden.

In einer kurzen Aussprache kam der Vorschlag, eine Satzungsänderung vorzubereiten, die zukünftig ermöglicht, Mitgliederversammlungen sowohl in Präsenz als auch digital oder in einer Mischform (hybrid) durchzuführen.

Abstimmung:

Anwesende	12 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltung
Im Vorfeld abgegebene Voten	16 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltung

9. Beschluss des Haushaltsplans 2024

Der Haushaltsplan des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2024 wird durch Anke Fritzsching vorgestellt. Er umfasst Ausgaben in Höhe von 57.400,00 € und Einnahmen in Höhe von 43.500,00 €.

Die Positionen passen zu den Haushaltsabschlüssen der vergangenen Jahre. Neu ist das Preisgeld für den *Förderpreis kirchentanz* (im Punkt 7. Ausschuss Öffentlichkeit).

Der Haushaltsplan 2024 wird von den Anwesenden mit 12 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

10. Wahl der Kassenprüfer/innen für das Geschäftsjahr 2023

Margareta Eichhorn und Martina Schüßler werden als Kassenprüferinnen für das Geschäftsjahr 2023 gewählt. (10 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen)

Der Vorstand dankt Bärbel Sinsbeck für ihre Arbeit an dieser Stelle in den zurückliegenden Jahren.

11. Infos und Terminplanungen:

- 21.-23.09.2023 - Mitgliederversammlung des Bundesverbandes Kirchenpädagogik e.V.
- 2.-5. Mai 2024 - Kirchentanzfestival (Anreise bereits am 1. Mai möglich)
- 29. Mai bis 2. Juni 2024 - 103. Katholikentag in Erfurt
- Treffen / Veranstaltungen der Regionalgruppen in 2024
- **12. Oktober 2024 - 27. CAT-Mitgliederversammlung, digital**
- 30.04.-04.05.2025 - DEKT in Hannover
- Symposium oder andere Fortbildungsveranstaltung?

12. Sonstiges / Anliegen der Mitglieder

Übereinstimmend wurde festgestellt, dass neben dem Kirchentanzfestival weitere, mehr wissenschaftlich-reflektierende Veranstaltungen, wie Symposium oder Fachtage wünschenswert sind. Sie können eine andere Öffentlichkeit, z. B. im akademischen Bereich oder in (kirchlichen) Gremien erreichen. Der Vorstand befürwortet das, kann es aber allein nicht stemmen. Er ist offen für Ideen und Anregungen und unterstützt entsprechende Aktivitäten der Mitglieder. Es wurde vorgeschlagen, für die Vorbereitung und Durchführung solcher Veranstaltungen nach Kooperationspartnern zu suchen, z. B. BV Kirchenpädagogik.

Andrea Kick fragte an, ob angesichts erhöhter Kosten der Kilometersatz bei Fahrtkostenerstattungen (derzeit 0,30 €) erhöht werden kann. Manfred Büsing verwies auf das Vorgehen des DEKT, wo im Sinne der Ökologie Kilometersätze gesenkt wurden. Der Vorstand wird beauftragt, beide Aspekte zu prüfen und über eine Anpassung des Betrages zu entscheiden.

Die Tanz-Postkarten und die **Broschüre „Kirche tanzt“** sind weiterhin vorrätig und können über die Geschäftsstelle abgerufen werden.

13. Schließung der Mitgliederversammlung und spiritueller Abschluss /Segen

Tatjana Schnütgen schloss um 12:10 Uhr die Mitgliederversammlung und verabschiedete die Teilnehmenden mit einem Reisesegen.